

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 133 (2007)
Heft: 19: Veloverkehr

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUSTAUSCHPLATTFORM DES SIA

Der Austausch zwischen den einzelnen Vereinsgremien stand im Mittelpunkt des zweiten Tages der Präsidentenkonferenz vom 23. und 24. März in Burgdorf. Die Berufsgruppe Ingenieurbau äusserte Kritik an den Kommunikationskanälen des SIA.

Vertreter der Berufsgruppe Ingenieurbau wünschen sich eine bessere Unterstützung bei ihren Auftritten und Veranstaltungen sowie bei der Erarbeitung von Publikationen. Die Diskussion über die Möglichkeiten der Kommunikation innerhalb des SIA und die daran anschliessenden Berichte aus den einzelnen Gremien zeigten jedoch, dass neben anderen Kanälen gerade die Präsidentenkonferenz eine wirkungsvolle Plattform für den formellen und informellen Austausch zwischen den Vereinsgremien des SIA bietet.

AKTIVE SIA-ORGANISATIONEN

Michael Schmid, Präsident der Sektion Bern, tritt nach sechs Jahren im Amt zurück und bedankte sich für den regen Erfahrungsaustausch und die bereichernde Zusammenarbeit. Brigitte Nyffenegger, Präsidentin des Bundes Schweizer Landschaftsarchitekten (BSLA), informierte unter anderem über das mittlerweile 25 Jahre alte Archiv für Schweizer Gartenarchitektur und Landschaftsplanung in Rapperswil, das Quellen und Dokumente zur Garten- und Landschaftsarchitektur in der deutschsprachigen Schweiz sammelt. Seit 1996 werden in einer Aussenstelle in den *Archives de la cons-*

truction moderne der EPF Lausanne auch die Nachlässe von Landschaftsarchitekten aus der Romandie archiviert.

Der Fachverein für die Erhaltung von Bauwerken (FEB) hat zum dritten Mal die Auszeichnung für Diplomarbeiten zum Thema *Erhaltung von Bauwerken* vergeben. Die Berufsgruppe Technik/Industrie hat an der Hochschule Rapperswil mit Erfolg eine erste Veranstaltung mit dem Titel *Berufseinstieg* organisiert, um junge Mitglieder zu gewinnen. Zweimal pro Jahr organisiert sie einen solchen Anlass in Form einer Stellenbörse, an der Informationen zu den technischen Berufen vermittelt werden, wo Firmen sich vorstellen und Diplomanden persönliche Kontakte zu zukünftigen Arbeitgebern knüpfen können. Die Sektion Zürich beschäftigt sich eingehend mit der Nachwuchsförderung. Sie engagiert sich an der Berufsmesse Zürich und pflegt diesbezüglich bereits regen Austausch mit der Sektion Zentralschweiz. Sascha Menz, Präsident der Sektion, regte gerade im Bereich der Nachwuchsförderung eine Intensivierung der Kooperation zwischen den Vereinsorganen an.

MEHR ANERKENNUNG FÜR MITGLIEDER

Aus dem Generalsekretariat informierte Mike Siering, Leiter von SIA-Service, über eine erste, kürzlich durchgeführte Umfrage unter den SIA-Firmenmitgliedern zur Zufriedenheit mit dem Dienstleistungsangebot von SIA-Service. Gegen 90 Prozent derjenigen, welche die Umfrage beantwortet haben, kennen die Dienstleistungen von SIA-Service. Über 60 Prozent erach-

ten das Angebot als positiv und nützlich. Über weitere Schwerpunkten des Aktionsplanes zur Unterstützung der SIA-Mitglieder, zu dem auch SIA-Service gehört, berichtete Eric Mosimann, Generalsekretär des SIA. Der Weiter- und Fortbildungsnachweis des SIA ist eingeführt. Das entscheidende Engagement der SIA-Mitglieder für einen nachhaltig gestalteten Lebensraum konnte mit der Ausstellung zu *Umsicht – Regards – Sguardi* schon an der Swissbau 07 und an der ETH in Zürich gezeigt werden. Der *Bauleitfaden*, die Broschüre, mit welcher der SIA den Bauherren seine Mitglieder als qualifizierte Fachleute vorstellt, ist publiziert und erfreut sich einer regen Nachfrage. Zum Schluss präsentierte Eric Mosimann die provisorische Jahresrechnung 2006.

ENERGIEAUSWEIS SIA

Nach Ausführungen von Markus Gehri, Leiter des Ressorts Normen und Ordnungen im Generalsekretariat, stelle die Direktion des SIA fest, dass in der Öffentlichkeit und der Fachwelt kaum ein Bewusstsein für die Grundlagenarbeit des SIA bezüglich der Vergabe von Labels und Zertifikaten aller Art im Baubereich besteht. In Zukunft möchte der SIA seine massgebende Rolle aktiver vermarkten und durch konkrete Massnahmen umsetzen. Zurzeit geht es um den Energieausweis SIA. Laut Markus Gehri schreibe die EU seit Januar 2006 einen Gebäudeenergieausweis vor. Die Kommission für Haustechnik und Energie (KHE) befasst sich mit der Erarbeitung eines SIA-Merkblattes zu einer schweizerischen Lösung.

Thomas Müller, Generalsekretariat SIA

1. UND 2. JUNI: GEOLOGIE UNTER UNS

(chgeol) Fragen, wie Haifischzähne in die Berge kommen, ob es in der Schweiz Tsunamis gibt oder das Matterhorn wirklich zu Afrika gehört, beantworten Geologinnen und Geologen am 1. und 2. Juni 2007 im Rahmen von *Erlebnis Geologie*. An über hundert Veranstaltungen, Führungen und Exkursionen in der ganzen Schweiz vermitteln sie Einsichten in Gesteine, Gebirge und Gebautes: Informativ und unterhaltsame Geo-Veranstaltungen gewähren im Feld, im Museum oder auf einer Baustelle Ein-

blicke ins vielseitige und spannende Arbeitsgebiet von Geologinnen und Geologen, das sich von der Erdoberfläche bis zum Erdinnern, von der Gegenwart bis in weit zurückliegende Vorzeiten erstreckt. Informationen zum Veranstaltungsangebot gibt es im Internet unter www.erlebnis-geologie.ch.

Erlebnis Geologie zeigt, dass hinter vielerlei Alltäglichem die Arbeit von Geologinnen und Geologen steckt. Der Anlass wird vom gleichnamigen Verein, in dem u. a. der Schweizer Geo-

logenverband CHGEOL vertreten ist, organisiert und bildet den Schweizer Auftakt zum internationalen Unesco-Jahr des Planeten Erde 2008. *Erlebnis Geologie* ist offen für weitere Geo-Events. Wer beruflich mit Geologie zu tun hat und am 1. oder 2. Juni eine Führung, eine Exkursion oder einen Tag der offenen Tür organisieren möchte, kann seine Veranstaltung auf www.erlebnis-geologie.ch anmelden.

QUALIFIKATION FÜR STAHLBAUBETRIEBE

(sia) Über die Qualifikationsbescheinigungen für Stahlbaubetriebe führt der SIA ein öffentliches Register. Die in den Listen H1–H4 aufgeführten Firmen haben die Betriebsprüfung bestanden. Stichtag ist der 31. März 2007. Herstellung und Montage erfordern gemäss Norm SIA 263 *Stahlbau* Ziffer 8.3 zweckmässige Einrichtungen und ausgebildete Fachleute. Dies gilt insbesondere für Schweissarbeiten. Die Ausführung muss den Anforderungen entsprechen, die an die Trag-

konstruktion gestellt werden. Die Qualifikation der Hersteller ist vor Auftragserteilung zu prüfen (vgl. Norm SIA 263/1). Diese Vorschriften erfordern eine ausgewiesene Unternehmensqualifikation. Ziffer 12 *Herstellerqualifikation* der Norm SIA 263/1 macht detaillierte Angaben über die Durchführung der werkseigenen Kontrolle und der Betriebsprüfung durch die autorisierten Institutionen. Diese Norm unterscheidet fünf Qualifikationsklassen H1–H5, wel-

che in Ziffer 12.5, Tabelle 14, geregelt sind. Die Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (Empa) in Dübendorf, der Schweizerische Verein für Schweisstechneik (SVS) in Basel oder das Swiss Welding Institute (SWI) in Yverdon stellen die Betriebsausweise der Qualifikationsklassen H1–H4 auf Verlangen des Unternehmens im Rahmen einer Betriebsprüfung aus. Die Ausweise gelten höchstens vier Jahre und können nach erneuter Prüfung verlängert werden.

BETRIEBSAUSWEIS H1 NACH NORM SIA 263/1

Register des SIA, Stand 31. März 2007

Firma	Plz	Ort	Verfalldatum
Fehr Joh. & Söhne AG	8454	Buchberg	11.1.2010
Franzi Officine SA	6917	Barbengo	5.12.2007
Garaventa AG	6410	Goldau	9.4.2009
Garaventa AG	3645	Gwatt	9.4.2009
Jakem AG	4333	Münchwilen	22.10.2007
KELAG AG	9466	Sennwald	14.4.2007
Letrona AG	9504	Friltschen	4.5.2009
Marti Dytan AG	6048	Horw	21.10.2007
Meister Stahlbau AG	9303	Wittenbach	17.11.2008
Meyer Josef Waggon AG	4310	Rheinfelden	14.11.2008
Montagen AG	9477	Trübbach	14.4.2007
Neuweißer AG	8280	Kreuzlingen	19.4.2010
Senn AG	4665	Oftringen	26.8.2007
Sottas Bernard SA	1630	Bulle	27.8.2007

BETRIEBSAUSWEIS H2 NACH NORM SIA 263/1

Register des SIA, Stand 31. März 2007

Firma	Plz	Ort	Verfalldatum
Aeppli & Co Stahlbau	9201	Gossau	14.7.2008
Aerni-Singeisen AG	4416	Bubendorf	5.5.2008
Aschwanden F. J. AG	3250	Lyss	30.1.2008
Baltensperger AG	8181	Höri	13.9.2009
Berndorf Metall- und Bäderbau GmbH	A-2560	Berndorf	25.4.2009
Borra SA	6557	Cama	24.11.2008
Brand Metallbau AG	6467	Schattdorf	31.3.2007*)
Donatsch Söhne AG	7302	Landquart	12.1.2009
Erne H. Metallbau AG	5316	Leuggern	12.3.2011
Fässler Josef AG	8855	Wangen/SZ	23.6.2008
Fercher Anton AG, Stahl- und Metallbau	3930	Visp	4.11.2007
Fercher Werner AG, Metall- und Stahlbau	3931	Lalden	7.2.2010
Fitech AG, Maschinen- und Anlagenbau Stahl- und Sonderkonstruktionen	8587	Oberaach	10.10.2007
Freitag Heinz AG	3210	Kerzers	20.3.2007*)
Gard Louis-Philippe	3960	Sierre	14.5.2010
Ghidoni Officine SA	6595	Riazzino	18.4.2009
Gysin Paul, Stahl- und Apparatebau AG	4416	Böckten	21.6.2008
HALFEN-DEHA AG	8108	Dällikon	29.9.2009
Herger + Koch AG	6122	Menznau	14.12.2008
Hevron SA	2852	Courtételle	16.11.2009
Jörimann Stahl AG	7402	Bonaduz	29.7.2007
Krummenacher AG Maschinenfabrik	3904	Naters	28.4.2009
Freienbach AG	8807	Freienbach	8.11.2009

Mauchle Metallbau AG	6210	Sursee	31.5.2009
Meyer Josef Stahl + Metall AG	6032	Emmen	9.9.2007
Morand SA	1635	La Tour-de-Trême	10.6.2007
Muff Josef AG	5614	Sarmenstorf	12.3.2007*)
Nobs Produktions AG	3645	Gwatt-Thun	8.9.2008
Pfister Metallbau AG	8576	Mauren	25.4.2009
Preiswerk + Esser AG	4133	Pratteln	1.12.2007
Revaz SA	1950	Sion	17.3.2007*)
RUAG Components	6460	Aitdorf	9.12.2007
RUCH Griesemer AG	6460	Aitdorf	9.12.2007
SAWO Sägeser Worb AG	3076	Worb	12.3.2011
Schenini SA	6900	Lugano	15.11.2009
Schindler Aufzüge AG	6031	Ebikon	24.2.2007*)
Schneider Stahlbau AG	8645	Jona	22.4.2008
Seiler AG, Stahl + Metallbau	3806	Bönigen	28.9.2008
Stamm Bau AG	4102	Binningen	28.5.2007
Stamo AG	9304	Bernhardzell	2.5.2009
Steiner SA, Constr. Mét.	2300	La Chau-de-Fonds	6.5.2007*)
Stephan SA	1701	Fribourg	16.7.2008
Terno AG	7240	Küblis	28.4.2008
Top Welding Sàrl	1870	Monthey	7.6.2010
Vettiger Stahl- und Metallbau AG	9245	Oberbüren	12.11.2009
Wetter AG	5608	Stetten	26.5.2009

BETRIEBSAUSWEIS H3 NACH NORM SIA 263/1

Register des SIA, Stand 31. März 2007

Firma	Plz	Ort	Verfalldatum
Amman AG	8274	Tägerwilen	6.4.2008
Ancotech AG	8157	Dielsdorf	19.7.2009
Balzaretti Costr. Metalliche	6832	Pedrinata	24.9.2007
Cattaneo Ferriere SA	6512	Giubiasco	4.7.2010
Dettwiler Metallbau AG	6262	Langnau	2.4.2007
Gebr. Gysi AG	6341	Baar	4.11.2008
Inauen-Schättli AG	8762	Schwanden GL	5.6.2010
Krieger Produktions AG	6017	Ruswil	17.10.2010
Marti AG Basel	4002	Basel	16.10.2010
Nencki AG, Anlagen- und Fahrzeugbau	4901	Langenthal	14.4.2010
pf Bürgler AG	9423	Altenrhein	3.10.2010
Steck Ferdinand Maschinenfabrik AG	3533	Bowil	14.4.2008
Tenconi SA	6780	Airolo	24.4.2010

BETRIEBSAUSWEIS H4 NACH NORM SIA 263/1

Register des SIA, Stand 31. März 2007

Firma	Plz	Or	Verfalldatum
Bitz + Savoie SA	1950	Sion	6.2.2009
Brun AG, Elementwerk	6032	Emmen	20.5.2007
Dätwyler Schlosserei AG	5015	Niedererflinsbach	31.3.2008
Demag Cranes and Components AG	8305	Dietlikon	2.4.2008

Fixträger AG	5326	Schwaderloch	22.7.2009	Oetterli Josef AG	8108	Dällikon	9.3.2009
Fleischmann AG	8852	Altendorf	17.8.2009	Pfister Otto AG, Stahlbau	4018	Basel	20.5.2007
Furrer, H. + H. AG	4415	Lausen	30.4.2008	Pitsch Andrea AG	7430	Thusis	28.4.2008
Gaeng Metallbau AG	3064	Ittigen	31.3.2008	Pietscher & Co. AG	8226	Schleitheim	28.11.2008
Helfenstein Metallbau AG	6048	Horw	15.6.2008	Ramelet SA	1000	Lausanne 16	3.2.2009
Hofstetter AG, Metallbau + Stahlbau	9303	Wittenbach	27.1.2008	Rohrer Metallbau AG	6055	Alpnach Dorf	15.6.2008
Huser Metallbau AG	5200	Brugg	20.8.2007	Rytz Industriebau AG	4455	Zunzgen	16.10.2007
Iromet AG	6055	Alpnach Dorf	20.4.2008	Staufer Metallbau AG	3645	Gwatt	7.10.2009
Isenschmid AG	6403	Küssnacht am Rigi	30.7.2007	Stoller Metallbau	3123	Belp	12.3.2007*)
LöWi GmbH	3752	Wimmis	21.4.2008	Veuthey & Cie Martigny SA	1920	Martigny	5.6.2010
Luginbühl W. SA	2087	Cornaux	9.10.2007	Von Niederhäusern AG, Metall- und Stahlbau	3762	Erlenbach i/S	21.4.2008
Mauerhofer & Zuber SA	1020	Renens	3.3.2007*)	WELECO AG	8953	Dietikon	10.2.2008
Mech.- & SR Werkstatt, Werkhof Dulliken	4657	Dulliken	5.11.2010	Wüst Karl AG	9450	Altstätten	28.1.2009
Meier + Jäggi AG, Zofingen	6260	Reiden	31.8.2007				
Murer Franz AG	6375	Beckenried	21.12.2008				

*) Erneuerung läuft.

SIA 263: ALTERNATIVE KIPPWIDERSTANDSREGEL

Die Kippwiderstände für I-Walzprofilträger gemäss Norm SIA 263 *Stahlbau* beruhen auf den strengen Vorgaben der Europäischen Vornorm ENV 1993-1-1 und sind deutlich tiefer als nach der alten Stahlbaunorm SIA 161. Beim Übergang der ENV zur EN wurde die Definition der Kippwiderstände ergänzt. Jetzt enthält die Europäische Norm EN 1993-1-1 (Ziffer 6.3.2.3) mit der Formel (6.57) einen neuen Ansatz für den Abminderungsfaktor von Walzprofilen. Übrigens ist die Norm SN EN 1993-1-1 jetzt von SIA und SNV veröffentlicht worden. Dieser neue Ansatz lässt einen Interpretationsspielraum offen und kommt den bisher in der Schweiz gebräuchlichen Werten entgegen. Im Rahmen der Normkommission SIA 263 wurden Vergleiche auf Bemessungsniveau zwischen den Kippen-

widerstandskurven nach den verschiedenen Normen angestellt (SIA 161, SIA 263, ENV 1993-1-1 und EN 1993-1-1). Aufgrund der Ergebnisse hat sich die Kommission entschieden, für I-Walzprofilträger neue Kippwiderstände zu bewilligen. Der im Folgenden mit χ_D^* bezeichnete Abminderungsfaktor übernimmt die Methode von Ziffer 4.5.2 der Norm SIA 263 mit leicht veränderten Ausdrücken gemäss Norm EN 1993-1-1:

$$\chi_D^* = \frac{1}{\Phi_D + \sqrt{\Phi_D^2 - \beta \lambda_D^2}} \leq 1,0$$

$$\Phi_D = 0,5 \left[1 + \alpha_D (\bar{\lambda}_D - \bar{\lambda}_{D,0}) + \beta \bar{\lambda}_D^2 \right]$$

Die national festzulegenden Variablen sind in Abstimmung mit der Kommission SIA 263 wie folgt festgelegt: $\alpha_D = 0,21$ entsprechend Knickspannungskurve a, $\lambda_{D,0} = 0,4$ und $\beta = 1,0$.

Dadurch liegt der Abminderungsfaktor für Kippen χ_D^* tiefer als nach der alten Norm SIA 161, nur im Bereich $\bar{\lambda}_D < 0,6$ liegen die Werte bis 5% höher. Die neuen Bemessungstabellen SZS C4/06 enthalten Kippwiderstandstabellen für I-Walzprofilträger mit dieser günstigeren Formel sowie Hilfswerte für die Kippwiderstände gemäss Norm SIA 263. Für die Kippwiderstände von Blechträgern gelten weiterhin die Abminderungsfaktoren gemäss Norm SIA 263.

Alain Nussbaumer, Präsident Kommission SIA 263

D 0213: FINANZKENNZAHLEN FÜR IMMOBILIEN

(sia) Die Dokumentation SIA D 0213 *Finanzkennzahlen für Immobilien* ermöglicht den Erfahrungsaustausch im Immobilienbereich auf Grund einheitlicher Kennzahlen. Die Herausgeber kommen damit einem Bedürfnis der Branche entgegen, denn derzeit werden in der Schweiz keine einheitlichen Definitionen und damit keine einheitliche Messung von betriebswirtschaftlich relevanten Immobilienkennzahlen angewandt. Die Verfasser strebten die einheitliche Definition von einigen wenigen, aus

der Sicht der Immobilieninvestoren relevanten und in der Immobilienindustrie verankerten Kennzahlen an. Die in der Dokumentation vorgelegten Kennzahlen decken sich grösstenteils mit privatwirtschaftlichen Initiativen im Ausland zur Standardisierung von Kennzahlendefinitionen. Die Dokumentation entstand unter Federführung des Verbandes Immobilieninvestoren und Verwaltungen (VIV) und steht unter dem Patronat der KBOB, IPB, des HEV-Schweiz, des SVIT, der USPI und der VZI.

D 0213: Finanzkennzahlen für Immobilien
Finanzkennzahlen für Immobilien – Ratio financiers pour les immeubles, 64 Seiten, Deutsch und Französisch, Format A4, broschiert, Preis Fr. 88.– (Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliedsnummer angeben). Bestellung an SIA-Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: distribution@sia.ch